

Das von ihm angefangene Werk ging nicht mit ihm unter, sondern lebte fort und trug herrliche Früchte. Die vielen neu erstandenen Kirchen und Klöster, die damit verbundenen Lehranstalten streuten den Samen des Christentums weiter aus und verbreiteten Licht rings um sich her. In den Klosterschulen lernten die Kinder lesen, schreiben, rechnen, malen und die Bildnerei. Es trieben die Mönche Handwerke und verfertigten allerlei Hausgeräte und Werkzeuge. Von ihnen lernte der Landmann solche Arbeiten und verbesserte seinen Zustand. Die Wälder wurden gelichtet, Sümpfe abgeleitet, unfruchtbare Gegenden in blühende Felder umgeschaffen. Von den gebildeteren und erfahreneren Fremdlingen bekam der Landwirt Sämereien, Kornarten und Bäume; er lernte von ihnen nützliche Kräuter kennen. Der rohe, heidnische Deutsche ward nach und nach ein gesitteter, christlicher Landmann. Dort, wo sonst die blutigen Altäre seiner Götzen standen, erhob sich jetzt das Kreuz Christi; heilige Lieder erschollen zu des neuen Gottes Ehre. Von allen Seiten tönten feierlich die Glöcklein durch Wald und Flur und riefen die Neubekehrten zum gemeinsamen Gottesdienste. Um die Kirchen, die man mit aller Pracht baute, lagerten sich demütig die kleinen und niedrigen Hütten der Menschen und erweiterten sich allmählich zu neuen Dörfern und Städten. So wuchs in Deutschland überall das Christentum herrlich empor. Weil aber die neue Lehre zu denen, welche einsam in entlegenen Heiden wohnten, nicht so schnell kommen konnte und diese deshalb noch lange der Abgötterei ergeben blieben, so nannte man davon alle Nichtchristen Heiden.

(Mendenschmidt.)

14. Karl der Große.

Wo Karl geboren worden, ist ungewiß: nach einigen in Ingelheim in Rheinhesfen, nach anderen in Lüttich oder in Aachen; noch andere meinen im Schlosse Karlsberg in Bayern. Aber daß Karl von herrlichen Ahnen stammte, dies hat uns die Geschichte aufbehalten. Sein Großvater war Karl Martell (d. h. der Hammer), der die europäische Christenheit vor dem Schwert und Glauben der Araber schützte, indem er im Jahre 732 in der fürchterlichen Schlacht bei Tours 375 000 Feinde erschlug und den Rest nötigte, sich wieder nach Spanien zurückzuziehen. — Karls Vater war Pipin, der zwar seiner Statur wegen der Kleine hieß, aber doch eine so gewaltige Stärke besaß, daß er einst bei einer Tierheze im Angesichte seiner